

Fleischmagazin

Internationale Fachzeitschrift für die Fleischwirtschaft



Christoph Heitmann
Projektmanager

Viktor Herzog
Head of Development

Heinrich Cordes
Gründer

Patricia Hermann
Marketing & Kommunikation

25 Jahre SLA: Von Visionen, die Wirklichkeit wurden
Digitalisierung bedeutet Fortschritt verstehen und leben



FOTO: BEAM GMBH

Beam

Sauberer Erfolg für den BEbelt

Mit ihrem innovativen Bandreinigungssystem BEbelt hat die Beam GmbH aus Altenstadt (Bayern) die Reinigung von Förderbändern verändert. Das weltweit erste mobile Bandreinigungssystem wird einfach als Erweiterung an das HACCP-zertifizierte Dampfsaugsystem Blue Evolution XL+ dieses Herstellers angeschlossen. Es arbeitet absolut chemiefrei. Beam hat jetzt nachgelegt und bietet den BEbelt in flexiblen Größen an: Neben der Standardbreite von 400 mm sind ab sofort auch Breiten bis zu 650 mm nach Maß möglich. Dabei lässt sich die Dampf- und Saugereinheit individuell verstellen und horizontal im Edelstahlrahmen so verfahren, dass selbst bis zu 1.200 mm breite Förderbänder optimal gereinigt werden können. Das System arbeitet komplett chemiefrei mit bis zu 180 Grad

heißem Trockendampf. Der BEbelt ist mobil und kann innerhalb weniger Minuten zur Reinigung unterschiedlicher Förderbänder eingesetzt werden.

BEbelt ist so aufgebaut, dass in der Vorreinigungseinheit zunächst ein Spachtel und eine Reinigungsbürste den groben Schmutz auf dem laufenden Fließband beseitigen. Im Anschluss daran löst der Dampf die verbliebenen Produktreste, diese werden schlussendlich vom leistungsstarken Saugsystem aufgenommen und im Schmutzwasserfilter gebunden. Großer Vorteil in der Praxis: Der Blue Evolution XL+ von Beam arbeitet mit 7.200 Watt und 10 bar, also Trockendampf bei minimalem Wassereinsatz. Dadurch wird garantiert, dass die Förderbänder nach

Das Bandreinigungssystem BEbelt kommt hervorragend an und kann jetzt auch bis zu einer Breite von 650 mm maßgefertigt werden.

dem Saugvorgang sofort wieder komplett trocken sind und Maschinenteile vor Feuchtigkeit geschützt werden. Bei besonders rauen Oberflächen oder sehr hartnäckigem Schmutz kann der Anwender das integrierte Heißwassermodul zuschalten. Der BEbelt kann bis zu einer Breite von 650 mm maßgefertigt und außerdem beidseitig über Feinjustierungen millimetergenau an das jeweilige Förderband angepasst werden. Darüber hinaus lässt sich die stabile Konstruktion in der Höhe verstellen. Es spielt also keine Rolle, ob die Förderbänder horizontal wirklich zu 100 % im Wasser stehen oder nicht. Der BEbelt ist so gestaltet, dass er sich oben wie auch unten an den Förderbändern installieren lässt und auch Bänder mit Kühlhauben sind kein Problem.